Jahre Música

noticias

Nur dank Ihres Einsatzes wirkt die Arbeit von Música seit 25 Jahren! Musik hat eine positive Auswirkung auf die emotionale Stabilität von Kindern und Jugendlichen. Sie hilft den jungen Menschen, die Probleme des harten Alltags im Barrio besser zu meistern. So stärkt der Kontakt mit Musik nachhaltig die Persönlichkeit und Vorstellungen von der eigenen Zukunft.

Als Mitbegründerin kennt Luise Scherf das Projekt sehr gut. Sie hat selbst als Musiklehrerin bei Música mitgearbeitet.

"Gerade in der aktuellen Krise ist Musik den nicaraquanischen Kindern eine wertvolle Stütze. Diesen Halt wollen wir sicherstellen. Deshalb bitte ich Sie von Herzen: Helfen Sie mit Ihrer Spende!"

Luise Scherf, Ehrenvorsitzende von Pan y Arte





Kontakt Pan y Arte e.V.

Rothenburg 41 D-48143 Münster Tel. +49 (0)251 488 20 50 info@panyarte.de www.panyarte.de

Spenden

Bank für Sozialwirtschaft Köln IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00 BIC BFSWDE33XXX

noticias no. 78 · März 2019 © Fotos: Pan y Arte, Bildagentur gedruckt auf 100 % Altpapier Grafikdesign: www.agentur-eulenblick.de







'Música en los Barrios' in aller Kürze

Projektleitung: Reyna Somarriba

Schwerpunkte:

- Musikunterricht für Kinder in den Barrios: Gemeinsames Flöten, Singen, Tanzen und Spielen
- Instrumentalunterricht für fortgeschrittene Schüler: Cello, Geige, Querflöte, Gitarre, Klavier, etc.

Aktuelle Zahlen:

- 400 Schüler im Alter von 5 bis 21 Jahren
- 70 Instrumentalschüler
- Unterricht in zehn Barrios



Werden Sie Unterstützer und spenden Sie!

Mit 35 Euro können eine Blockflöte und Notenmaterial für ein Kind angeschafft werden.

60 Euro ermöglichen ein Konzert der Kinder in ihrem Barrio.

Mit 150 Euro sichern Sie einen Monat lang den Flötenunterricht in einem Viertel.

Stichwort: Musik











Musik, Melodie und Miteinander – auf in die Welt der Klänge!

Wie die Zeit vergeht: Im vergangenen Jahr wurde das Projekt Música en los Barrios 25 Jahre alt. Es gibt viele gute Gründe zum Feiern!

Im Jahr 1993 legte der Spanier Angel Torellas zusammen mit Luise Scherf und Dorothy Barnhouse den Grundstein für Música en los Barrios (auch Música oder MelB genannt). Seitdem erhalten benachteiligte Kinder in den armen Barrios (Vierteln) von Managua kostenlosen Flötenunterricht. In diesen Randgebieten ist die Not oft sehr groß und Bildungschancen gibt es kaum.

"In der Musikschule Música en los Barrios bin ich groß geworden und habe hier viele Freundschaften geschlossen. Wir sind alle eine große Familie, die zusammen musiziert!"



Música ist eine Erfolgsgeschichte



Das Projekt Música en los Barrios hat in Nicaragua, wo Musik bis heute nicht auf dem Lehrplan der staatlichen Schulen steht, Pionierarbeit geleistet:

In 25 Jahren hat MelB über 7.500 Kindern eine musikalische Früherziehung ermöglicht. Gemeinsam flöten, singen, klatschen, tanzen – das ist für viele Kinder das Schönste in der ganzen Woche.

Música entlastet viele Familien, in denen beide Elternteile lange arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt zu verdienen.

In der Musikschule sind die Kinder sicher und wachsen in einer starken Gemeinschaft auf. Sie verändern sich durch die Musik.

"Seitdem unser Sohn Ernesto nach der Schule Musik macht, ist er entspannter als vorher und hat mehr Kontakt zu anderen Kindern. Früher war er sehr schüchtern."

Die Eltern des achtjährigen Ernesto Moisés

Bei Música en los Barrios steht viel auf dem Programm:

Hier kann man auch Deutsch oder Englisch lernen, spielen und toben oder einfach die Seele zur Musik baumeln lassen!





Kinder, die im Flötenunterricht richtig Feuer gefangen haben, können in der Musikschule weitere Instrumente erlernen.

Das Team von MelB hat mehrere Orchester wie auch Chöre ins Leben gerufen, die manchmal sogar im Fernsehen auftreten.

.Musik ist meine Leidenschaft! Wenn ich Musik mache.

bin ich glücklich und fühle mich qut! Ich möchte später Musik studieren und als Lehrerin arbeiten."

Nathaly Mora (14 Jahre alt)



Schüler entwickeln sich zu Lehrern und so entsteht eine enge Bindung zum Projekt.

Die Projektleiterin Reyna Somarriba steht beispielhaft dafür, wie Música wirkt: Im Alter von sechs Jahren kam sie mit dem Projekt in Berührung und lernte Flöte, später studierte sie Musik und heute leitet sie mit viel Hingabe die Musikschule.

"Was uns von anderen musikalischen Projekten unterscheidet, sind unsere Lehrer: Es ist unsere tägliche Herausforderung, mit Liebe, Tatkraft und hohem Anspruch zu unterrichten. Denn arm zu sein heißt nicht, den Kindern wenig beizubringen, sondern mehr - die Kleinen verdienen die beste Ausbildung!"

Reyna Somarriba, Projektleiterin





Música, vida y esperanza - Musik, Leben, Hoffnung

1993

Gründung im Gemeindezentrum Batahola durch Angel Torellas, unterstützt von Luise Scherf und Dorothy Barnhouse. Einführung von Gesangs- und Flötenunterricht in drei armen Vierteln der Hauptstadt Managua.

Gründung von Blockflöten-Ensembles. MelB wird offiziell als Musikschule geführt. Die Musikerinnen des Flötenguartetts Flautando Köln kommen zum ersten Mal nach Managua und bieten Weiterbildungen an.

2000

Pan y Arte übernimmt die Förderung des Projekts.

2004

Die erste junge Freiwillige, Sara Capdeville, arbeitet im Projekt. Seitdem gibt es jedes Jahr freiwillige Helfer bei Música.

2005

MelB bezieht eigene Räume und die Musikschule Escuela Central wird eröffnet. Ab sofort können hier besonders talentierte Flötenspieler ein weiteres Instrument erlernen.

Gründung des Mini-Streicherensembles. Dieses wächst schnell zu einem großen-Ensemble.

2012

Gründung des Chors. Zunächst ist er ein Chor für die Kleinsten, später nimmt er auch ältere Kinder und Jugendliche auf.

2017

Entstehung der Grupo Experimental, eines Ensembles mit ausgefallener Besetzung.